



QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR – 31. MÄRZ

2023

KENNZAHLEN

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Geschäftsentwicklung			
Auftragseingang	99,6	117,6	-15,3%
Auftragsbestand zum 31.03.	373,2	249,2	49,8%
Umsatz	70,4	63,3	11,2%
Rohertrag	23,3	21,0	10,8%
Rohertragsmarge	33,1%	33,2%	-0,1%-Punkte
Herstellungskosten	47,1	42,3	11,3%
Forschungs- und Entwicklungskosten	8,8	6,2	41,9%
EBITDA	5,4	4,2	28,6%
EBITDA-Marge	7,7%	6,6%	1,1%-Punkte
EBIT	2,9	2,1	38,1%
EBIT-Marge	4,1%	3,3%	0,8%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	2,1	1,4	50,0%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,11	0,07	57,2%

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Bilanz und Cashflow			
Eigenkapital	179,0	158,8	12,7%
Eigenkapitalquote	51,6%	55,2%	-3,6%-Punkte
Bilanzsumme	347,1	287,8	20,6%
Net Cash	41,0	35,2	16,5%
Free Cashflow	0,3	1,6	-81,3%
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	1,6	1,4	14,3%
Investitionsquote	2,2%	2,2%	0,0%-Punkte
Abschreibungen	2,4	2,1	14,3%
Mitarbeitende zum 31.03.	1.261	1.194	5,6%

INHALT

Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2023.....	4
Finanzbericht.....	10
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS).....	10
Gesamtergebnisrechnung (IFRS).....	11
Konzernbilanz (IFRS).....	12
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS).....	13
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS).....	15
Segmentberichterstattung (IFRS).....	16
Finanzkalender / Kontakt / Impressum.....	17

DR. BERND SCHULTE, VORSTANDSVORSITZENDER DER SÜSS MICROTEC SE:



„Verschiedene Branchenexperten sind bei der Investitionsbereitschaft vieler Halbleiterhersteller von einem verhaltenen ersten Halbjahr 2023 ausgegangen. Umso mehr freuen wir uns über unser starkes Quartal mit einem Auftragseingang von fast 100 Millionen Euro. Unseren Umsatz haben wir um 11,2 Prozent gesteigert. Leider ist es uns im Vorjahresvergleich noch nicht gelungen, die Rohertragsmarge und die EBIT-Marge nachhaltig zu verbessern. Mit Blick auf den Produktmix im Auftragsbestand und das zunehmende Volumen rechnen wir mit einer Verbesserung der Marge im weiteren Jahresverlauf und bestätigen deshalb unsere Prognose für das Gesamtjahr 2023.“

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL 2023

Im ersten Quartal 2023 ist es uns gelungen, den Auftragseingang – verglichen mit den 72,8 Mio. € im vierten Quartal 2022 – deutlich zu steigern. Entgegen verschiedener Branchenexperten, die insbesondere für das erste Halbjahr 2023 mit einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft der Halbleiterhersteller gerechnet haben, bewerten wir den Auftragseingang in Höhe von 99,6 Mio. € als sehr positiv. Gegenüber dem sehr starken Auftaktquartal im Geschäftsjahr 2022 war das Neugeschäft um 15,3 Prozent rückläufig. Der neu geschaffene Geschäftsbereich Advanced Backend Solutions, der seit diesem Geschäftsjahr die bislang eigenständigen Segmente Lithografie und Bonder vereint, trug mit 56,2 Mio. € zu mehr als 50 Prozent zum Auftragseingang bei. Während das Segment Photomask Solutions (früher: Photomask Equipment) eine nahezu stabile Auftragssituation verzeichnete, war das Neugeschäft im Segment MicroOptics rückläufig. Regional betrachtet steuerte die Region Asien mit einem Anteil von mehr als 70 Prozent erneut den größten Anteil zum Auftragseingang bei.

Unseren Umsatz haben wir im ersten Quartal 2023 um 11,2 Prozent auf 70,4 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 63,3 Mio. €) und unseren Wachstumstrend damit fortgesetzt. Lieferengpässe bei Zukaufteilen und Komponenten beeinflussen dabei weiterhin unsere Produktion und damit unsere Lieferzeiten.

Der Auftragsbestand wuchs damit auf 373,2 Mio. € an und lag zum Ende des ersten Quartals um 49,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahres (249,2 Mio. €).

Der Rohertrag erhöhte sich im ersten Quartal um 2,3 Mio. € bzw. 10,8 Prozent auf 23,3 Mio. €. Die Rohertragsmarge lag bei 33,1 Prozent (Vorjahr: 33,2 Prozent) und damit unter der Zielmarge für das Gesamtjahr. Der wesentliche Grund war die nicht zufriedenstellende Margenentwicklung im Geschäft mit unseren Bondern und im Segment MicroOptics. In diesen Geschäftsbereichen lag die Rohertragsmarge – überwiegend begründet durch einen nachteiligen Produktmix – jeweils bei unter 25 Prozent. Lediglich unsere Lithografie-Lösungen erfüllten mit einer Bruttomarge von fast 40 Prozent unsere Erwartungen.

In den Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten haben wir mit Beginn des Jahres 2023 eine Veränderung des Kostenausweises für unsere Applikation vorgenommen. Diese Kosten waren in der Vergangenheit in den Vertriebskosten enthalten, werden nun jedoch im Forschungs- und Entwicklungsaufwand gezeigt. Diese Veränderung wird im Gesamtjahr 2023 voraussichtlich einen Effekt von rund 6 Mio. € haben. Im ersten Quartal betrug der Effekt 1,1 Mio. €. Insgesamt erhöhte sich der Aufwand für Forschung und Entwicklung in den ersten drei Monaten um 2,6 Mio. €. Die Vertriebskosten sanken dagegen aufgrund der Veränderung des Ausweises der Applikationskosten von den Vertriebskosten zu den Forschungs- und Entwicklungskosten um 1,0 Mio. €. Aufgrund gestiegener IT- und Personalkosten lagen die Verwaltungskosten um 1,2 Mio. € über dem Auftaktquartal des Vorjahres. In Summe lagen die Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten bei 20,6 Mio. € (Vorjahr: 17,9 Mio. €). Ein positiver Effekt in Höhe von 1,3 Mio. € ergab sich unterdessen aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge. Diese Verbesserung war im Wesentlichen auf einen positiven Effekt bei der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,8 Mio. €) zurückzuführen.

Insgesamt erhöhte sich das EBIT im ersten Quartal 2023 um 0,8 Mio. € bzw. rund 38 Prozent auf 2,9 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Das Quartalsergebnis entsprach einer EBIT-Marge von 4,1 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent). Das Ergebnis nach Steuern legte auf 2,1 Mio. € zu (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) betrug 0,11 € (Vorjahr: 0,07 €).

Der Free Cashflow betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,3 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Die weiter gestiegenen Anzahlungen unserer Kunden konnten den Aufbau des Vorratsvermögens dabei nicht kompensieren. Die Net-Cash-Position verbesserte sich zum 31. März 2023 im Vergleich zum 31. März 2022 von 35,2 Mio. € auf 41,0 Mio. €.

Zusammenlegung der Segmente Lithografie und Bonder

Die bisher eigenständigen Segmente Lithografie und Bonder produzieren typische Produkte für Fertigungsprozesse der Halbleiterindustrie im Bereich Middle-end-of Line und End-of Line. Sie bedienen damit die gleichen Märkte und Kunden. Zudem findet ein Vertrieb der Produkte durch die gemeinsame Vertriebsstruktur statt. Die Produktionsprozesse sind teilweise miteinander verknüpft. Ab dem Geschäftsjahr 2023 bündeln wir die Segmente Lithografie und Bonder im neu formierten Segment Advanced Backend Solutions und verändern damit die Segmentstruktur. Die nachfolgende Beschreibung der Geschäftsentwicklung orientiert sich an den neuen Segmenten Advanced Backend Solutions, Photomask Solutions (ehemals Fotomasken-Equipment), MicroOptics und Central Group Functions (ehemals Sonstige). Zu Vergleichszwecken werden wir in der Segmentberichterstattung im Geschäftsjahr 2023 nachrichtlich noch die Entwicklung beim Auftragseingang und Umsatz für die ehemaligen Segmente Lithografie und Bonder berichten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN SEGMENTEN

Segment Advanced Backend Solutions

Das neu geschaffene Segment Advanced Backend Solutions umfasst die beiden ehemaligen Segmente Lithografie und Bonder. In diesem Segment bündeln wir die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Bonder, Mask-Aligner, UV-Projektionsscanner und Belacker/Entwickler, Nano-Imprint-Equipment und Geräte für tintenstrahlbasierte Beschichtungsverfahren (Inkjet-Verfahren). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Hsinchu angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022
Auftragseingang:	56,2	69,5
- Davon Lithografie	44,8	49,4
- Davon Bonder	11,4	20,1
Gesamtumsatz*:	41,0	45,5
- Davon Lithografie	32,6	33,4
- Davon Bonder	8,4	12,1
Rohertrag	14,9	15,9
Rohertragsmarge*	36,3%	34,9%
EBIT	0,7	3,5
EBIT-Marge*	1,7%	7,7%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten).
Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

Im ersten Quartal 2023 haben wir einen Auftragseingang von 56,2 Mio. € verbucht (Vorjahr: 69,5 Mio. €). Der wesentliche Grund für den Rückgang war eine im Vorjahresvergleich geringere Nachfrage nach unseren Bondern. Hier ging der Auftragseingang von 20,1 Mio. € auf 11,4 Mio. € zurück. Zudem wurden Belacker/Entwickler im abgelaufenen Quartal etwas weniger stark nachgefragt. Einen leichten Anstieg beim Auftragseingang wiesen dagegen die Mask-Aligner aus. Zu beachten ist, dass der Auftragseingang im ersten Quartal 2022 einen mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrag für UV-Projektionsscanner enthielt. Das war im ersten Quartal 2023 nicht der Fall.

Der Segmentumsatz lag mit 41,0 Mio. € um 4,5 Mio. € bzw. 9,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 45,5 Mio. €, da sich insbesondere die Umsätze mit Bondern um knapp 4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verringerten. Hier fehlten Umsatzbeiträge mit vollautomatischen permanenten Bondern, die im Vorjahresquartal einen erheblichen Umsatzanteil ausmachten. Die Umsätze mit Belackern/Entwicklern und Mask-Alignern waren gegenüber Vorjahr nur leicht rückläufig.

Die Rohertragsmarge im Segment Advanced Backend Solutions verbesserte sich dank des insgesamt höheren Umsatzanteils mit margenstarken Lithografie-Anlagen leicht von 34,9 Prozent auf 36,3 Prozent.

Das Segmentergebnis verringerte sich trotz der leicht verbesserten Bruttomarge von 3,5 Mio. € auf 0,7 Mio. €, die EBIT-Marge lag somit bei 1,7 Prozent nach 7,7 Prozent im Vorjahr. Der Ergebnismrückgang war auf mehrere Ursachen zurückzuführen. Der Hauptgrund war die stark negative EBIT-Marge im ehemaligen Segment Bonder, da hier der Rohertrag deutlich niedriger war und die Segmentaufwendungen, z.B. für Forschung und Entwicklung, im ersten Quartal 2023

angestiegen sind. Dies ist eine Investition in die Zukunft des Bereichs, insbesondere beim Thema Hybridbonden. Gegenläufig wirkte eine Verringerung der Vertriebskosten um rund 1,4 Mio. €. Der Hauptgrund für diese beiden gegenläufigen Effekte ist die zuvor beschriebene Veränderung des Kostenausweises für die Applikation von den Vertriebskosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions, angesiedelt am Standort Sternenfels, umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Anlagen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind. Nur in diesem Segment ist SÜSS MicroTec im Frontend tätig.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022
Auftragseingang	38,6	40,9
Gesamtumsatz*	23,1	7,8
Rohertrag	7,0	2,1
Rohertragsmarge*	30,3%	26,9%
EBIT	3,7	-1,4
EBIT-Marge*	16,0%	-17,9%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten).
Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions bewegte sich mit 38,6 Mio. € auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr (40,9 Mio. €). Der Umsatz entwickelte sich zum Jahresanfang in diesem Segment sehr positiv und konnte gegenüber dem Vorjahr von 7,8 Mio. € auf 23,1 Mio. € nahezu verdreifacht werden. Der Anstieg war im Wesentlichen auf den hohen Auftragsbestand und die anhaltend positive Nachfrage aus Asien zurückzuführen.

Die Rohertragsmarge steigerte sich im ersten Quartal unterdessen von 26,9 Prozent auf 30,3 Prozent. Dieser Anstieg ist auf den insgesamt höheren Segmentumsatz und einen günstigeren Produktmix zurückzuführen.

Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung und trotz gestiegener Forschungs-, Entwicklungs- und Verwaltungsaufwendungen erhöhte sich das Segmentergebnis deutlich von minus 1,4 Mio. € auf 3,7 Mio. €. Die EBIT-Marge erreichte damit einen Wert von 16,0 Prozent nach minus 17,9 Prozent im Vorjahr.

Segment MicroOptics

Das Segment MicroOptics umfasst die Aktivitäten der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics am Standort Hauterive in der Schweiz. Hier sind die Produktion und der Vertrieb von Mikrolinsen und hochspezialisierten Optiken für die Automotive-Industrie und eine Vielzahl von industriellen Anwendungen angesiedelt.

Kennzahlen MicroOptics

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022
Auftragseingang	4,7	7,1
Gesamtumsatz*	6,9	10,6
Rohertrag	1,4	3,1
Rohertragsmarge*	20,3%	29,2%
EBIT	-1,1	0,7
EBIT-Marge*	-15,9%	6,6%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten).
Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

Der Auftragseingang im Segment MicroOptics hat sich im ersten Quartal 2023 rückläufig entwickelt und lag mit 4,7 Mio. € um 33,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 7,1 Mio. €. Auch der Umsatz sank in den ersten drei Monaten deutlich und lag bei 6,9 Mio. € (Vorjahr: 10,6 Mio. €). Die Rückgänge beim Auftragseingang und beim Umsatz waren insbesondere auf Preiszugeständnisse für Kunden in der Automotive-Industrie zurückzuführen, um das Produktionsvolumen und damit die Auslastung sicherzustellen. Gleichzeitig war das Geschäft mit Industrieoptiken von Zurückhaltung geprägt.

Die hohe Wettbewerbsintensität im Automotive-Geschäft und die beschriebenen Preiszugeständnisse wirkten sich negativ auf die Rohertragsmarge aus. Sie reduzierte sich deutlich von 29,2 Prozent auf unbefriedigende 20,3 Prozent. Das Segmentergebnis sank im Vorjahresvergleich von 0,7 Mio. € auf minus 1,1 Mio. €.

Central Group Functions

Im Segment Central Group Functions werden alle übrigen Aktivitäten sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Das Segment verbuchte in den ersten drei Monaten 2023 ein leicht negatives EBIT in Höhe von minus 0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €).

AUSBLICK

SÜSS MicroTec ist es in den ersten drei Monaten 2023 erneut gelungen, einen starken Auftragseingang zu generieren, der deutlich über der allgemeinen Markterwartung lag. Das erhebliche Auftragswachstum im abgelaufenen Quartal ist auf den erfolgreichen Ausbau der Geschäftsbeziehung mit bestehenden Schlüsselkunden und auf die Gewinnung von relevanten Neukunden, insbesondere in den Segmenten Photomask Solutions und Advanced Backend Solutions, zurückzuführen. Für die weitere Entwicklung der Nachfrage sind wir grundsätzlich zuversichtlich. Negative Auswirkungen aufgrund der geopolitischen Auseinandersetzungen, insbesondere des Angriffskriegs von Russland auf die Ukraine, und der ungewissen Zins- und Inflationsentwicklung sind weiterhin möglich.

Der hohe Auftragsbestand von 373,2 Mio. € zum Ende des ersten Quartals und die anhaltend positive Auftragslage sind unverändert eine sehr gute Basis für unser angestrebtes Wachstum. Sofern sich die derzeit noch bestehenden, punktuellen Zulieferengpässe und die Situation der Weltwirtschaft im Allgemeinen und des Halbleiter- bzw. Halbleiter-Equipment-Marktes im Speziellen nicht unerwartet verschlechtern, gehen wir für das Gesamtjahr 2023 weiterhin von einem Umsatz in einer Bandbreite von 320 bis 360 Mio. € aus. Dies würde in der Mitte der Prognosespanne einem Wachstum von 13,7 Prozent entsprechen. Von den neuen Aufträgen, die wir im Geschäftsjahr 2023 erhalten, werden wir aufgrund des hohen Auftragsbestands und der hohen Kapazitätsauslastung den größeren Teil erst ab dem Geschäftsjahr 2024 ausliefern und im Umsatz realisieren können.

Wir befinden uns derzeit in Gesprächen mit unseren Kunden, um mit Preiserhöhungen für unsere Lösungen auf anhaltende Kostensteigerungen zu reagieren. Diese werden sich aufgrund der

mehrmonatigen Lieferzeiten jedoch erst zeitverzögert auf die Umsatz- und Ergebnissituation auswirken. Gegen signifikante Energiekostensteigerungen ist SÜSS MicroTec durch den Abschluss langfristiger Strom- und Gaslieferverträge für die deutschen Standorte bis 2024 bzw. 2025 weitestgehend abgesichert. Negativ wirkten sich höhere Personalkosten aufgrund von Personaleinstellungen und Gehaltserhöhungen im Geschäftsjahr 2023 auf die Ergebnissituation aus. Insgesamt gehen wir davon aus, dass das höhere Umsatzniveau und die damit verbundenen Skaleneffekte zu einer Verbesserung des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) führen werden. Für das Gesamtjahr 2023 rechnen wir weiterhin mit einer EBIT-Marge in einer Bandbreite von 10 bis 12 Prozent.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2023 berichten wir die Bruttomarge als unsere dritte wesentliche Steuerungsgröße. Die Bruttomarge kann von Quartal zu Quartal größeren Schwankungen unterliegen, weil der Produktmix, also die Zusammensetzung der ausgelieferten und im Umsatz realisierten Anlagen, und der Kundenmix variieren. Trotz der noch nicht zufriedenstellenden Bruttomarge von 33,1 Prozent im Auftaktquartal erwarten wir mit Blick auf den Auftragsbestand und den Produktmix der für 2023 geplanten Anlagenauslieferungen die Bruttomarge im Gesamtjahr 2023 in einer Bandbreite von 37 bis 38 Prozent. Damit bestätigen wir die Prognose aller drei wesentlichen Steuerungsgrößen für das laufende Geschäftsjahr.

Garching, im Mai 2023

Dr. Bernd Schulte
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations (COO)

FINANZBERICHT - KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Umsatzerlöse	70.376	63.317
Umsatzkosten	-47.117	-42.283
Bruttoergebnis vom Umsatz	23.259	21.034
Vertriebskosten	-5.023	-6.070
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.791	-6.213
Verwaltungskosten	-6.834	-5.663
Sonstige betriebliche Erträge	1.909	1.369
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.571	-2.347
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	5.382	4.543
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-2.433	-2.433
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.949	2.110
Finanzerträge	69	2
Finanzaufwendungen	-85	-133
Finanzergebnis	-16	-131
Gewinn vor Steuern	2.933	1.979
Ertragsteuern	-829	-559
Gewinn	2.104	1.420
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	2.104	1.420
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie in EUR	0,11	0,07
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie in EUR	0,11	0,07

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Periodenergebnis	2.104	1.420
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung	-810	519
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-810	519
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	-810	519
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	1.294	1.939
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.294	1.939
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

in Tsd. €	31.03.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	74.317	75.140
Immaterielle Vermögenswerte	5.724	5.875
Geschäfts- oder Firmenwert	18.535	18.574
Sachanlagen	48.333	48.869
Sonstige Vermögenswerte	402	417
Latente Steueransprüche	1.323	1.405
Kurzfristige Vermögenswerte	272.814	278.022
Vorräte	162.005	150.537
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.240	19.096
Vertragliche Vermögenswerte	23.959	37.880
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	376	638
Wertpapiere	9.914	9.943
Steuererstattungsansprüche / Current tax assets	58	58
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	50.493	51.364
Sonstige Vermögenswerte	8.769	8.506
Bilanzsumme	347.131	353.162

in Tsd. €	31.03.2023	31.12.2022
PASSIVA		
Eigenkapital	179.024	177.730
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	179.024	177.730
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	158.554	156.450
Kumuliertes übriges Eigenkapital	1.354	2.164
Langfristige Schulden	32.285	32.807
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.045	5.032
Rückstellungen	776	776
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	6.250	6.563
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	9.125	9.627
Sonstige Verbindlichkeiten	250	264
Passive latente Steuern	10.839	10.545
Kurzfristige Schulden	135.822	142.625
Rückstellungen	4.658	5.951
Steuerschulden	6.743	7.024
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.226	1.226
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.822	2.588
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.389	11.989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.978	27.091
Vertragliche Verbindlichkeiten	77.777	77.939
Sonstige Verbindlichkeiten	9.229	8.817
Bilanzsumme	347.131	353.162

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Gewinn / Verlust (nach Steuern)	2.104	1.420
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	371	218
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.065	1.917
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	66	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.138	1.350
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1.640
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-188	214
Veränderung des Vorratsvermögens	-12.851	-16.459
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	13.917	7.973
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.718	-3.245
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	14	2.841
Veränderung der Pensionsrückstellungen	63	68
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.073	-4.495
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	-96	11.524
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-475	906
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	95	-2.844
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.877	3.028

in Tsd. €	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.341	-1.173
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-221	-240
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-9.914	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	9.943	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.533	-1.413
Tilgung von Bankdarlehen	-313	-312
Auszahlung langfristiges Bankdarlehen	0	0
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-724	-602
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
Auszahlung für Dividenden	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.037	-914
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-178	-1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-871	700
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	51.364	52.075
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	50.493	52.775
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	40	71
Zinseinnahmen während der Periode	76	2
Steuerzahlungen während der Periode	725	233

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital				Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE
					Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
					Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Latente Steuern	
Stand 01.01.2022	19.116	55.822	202	78.960	-2.469	662	4.583	-	156.876
Periodenergebnis				1.420					1.420
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen							519	-	519
Gesamtergebnis				1.420	-	-	519	-	1.939
Stand 31.03.2022	19.116	55.822	202	80.380	-2.469	662	5.102	-	158.815
Stand 01.01.2023	19.116	55.822	202	100.426	- 1.744	465	3.443	-	177.730
Periodenergebnis				2.104					2.104
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen							-810	-	-810
Gezahlte Dividenden									0
Gesamtergebnis		0		2.104	-	-	-810	-	1.294
Stand 31.03.2023	19.116	55.822	202	102.530	-1.744	465	2.633	-	179.024

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		MicroOptics		Central Group Functions		Konsolidierungseffekte		Summe	
in Tsd. €	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022
Außenumsatz	40.917	45.345	23.073	7.834	6.342	10.072	44	66			70.376	63.317
Innenumsatz	38	80	-	2	558	515	-	-	-596	-597	-	-
Gesamter Umsatz	40.955	45.425	23.073	7.836	6.900	10.587	44	66	-596	-597	70.376	63.317
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.867	15.895	7.021	2.070	1.430	3.070	-59	-1			23.259	21.034
Bruttomarge	36,3%	35,0%	30,4%	26,4%	20,7%	29,0%	0,0%	0,0%			33,0%	33,2%
Übrige Segmentaufwendungen/-erträge (saldiert)	-14.208	-12.389	-3.358	-3.427	-2.520	-2.361	-224	-747			-20.310	-18.924
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-2.325	-2.327	-758	-389	-286	-282	3.369	2.998			-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SMT SE	-2.302	-2.262	-758	-389	-309	-301	3.369	2.952			-	-
Segmentergebnis (EBIT)	659	3.506	3.663	-1.356	-1.090	709	-283	-749			2.949	2.110
EBIT Marge	1,6%	7,7%	15,9%	-17,3%	-15,8%	6,7%					4,2%	3,3%
Ergebnis vor Steuern	641	3.479	3.663	-1.360	-1.098	700	-273	-840			2.933	1.979
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-484	-2.296	-154	-252	102	-457	75	-1			-461	-3.006
Segmentvermögen	183.511	141.028	44.924	33.295	29.451	31.826	24.524	22.396	-6.614	-4.483	275.796	224.062
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.535	18.490	-	-	-	-	-	-			18.535	18.490
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen	-	-									71.335	63.785
Konzernaktiva	-	-									347.131	287.847
Segmentverschulden	-76.448	-59.923	-36.843	-18.068	-11.377	-9.365	-2.616	-2.593	6.614	4.483	-120.670	-85.466
Nicht zugeordnete Konzernschulden	-	-									-47.437	-43.566
Konzernschulden	-	-									-168.107	-129.032
Abschreibungen	1.030	738	176	311	792	729	435	357			2.433	2.135
davon planmäßig	1.030	738	176	311	792	729	435	357			2.433	2.135
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
Investitionen	363	502	134	29	794	499	271	383			1.562	1.413
Mitarbeitende zum 31.03.	854	796	201	205	167	154	39	39			1.261	1.194

Segmentinformationen nach Regionen	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022	3M / 2023	3M / 2022
in Tsd. €						
EMEA	10.359	11.515	1.411	1.363	247.149	185.654
Nordamerika	8.937	8.320	-	13	6.367	5.651
Asien und Pazifik	51.080	43.482	151	37	17.707	15.227
Konsolidierungseffekte	-	-	-	-	-13.962	-960
Gesamt	70.376	63.317	1.562	1.413	257.261	205.572

FINANZKALENDER 2023

Geschäftsbericht 2022	31. März 2023
Quartalsmitteilung 2023 (Q1)	11. Mai 2023
Hauptversammlung 2023	31. Mai 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023	3. August 2023
Quartalsmitteilung 2023 (Q3)	9. November 2023

KONTAKT

SÜSS MicroTec SE

Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-100
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / 161
E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

www.suss.com